**Ich reise übers grüne Land**

Ich reise übers grüne Land

Der Winter ist vergangen

Hab um den Hals ein gülden Band

Daran die Laute hangen

Traf auf der Reise durch das Land

Den von der Vogelweide

Zerlumpt und weithin noch verkannt

Ging er an meiner Seite

Es gibt Gewalt und Lüge noch

So höre ich ihn sagen

Des Herren Papstes Opferstock

Füllt sich wie zu meinen Tagen

Ich reise übers grüne Land....

Zwei Wandrer, die ich eingeholt

Fragt ich nach ihrem Wesen

Der arme Mann in dieser Welt

Der mag nit mehr genesen

Ei grüß dich Müntzer, grüß dich Joß

Seid ihr denn heut zufrieden

Nein, es regiern die Reichen doch

Die Banken und Fabriken

Den Büchner mit scharfem Verstand

Den fragt ich nach dem Pfade

Was ist das, sprach er, für ein Land

Wo Paläste Frieden haben

An einer Quelle saßen sie

Die achtundvierziger Barden

Sallet und Herwegh mahnten mich

Wo bleiben eure Taten

Ich reise übers grüne Land....

Der unbekannte arme Mann

Soldat aus beiden Kriegen

Hob müde seine dürre Hand

Und fragte nach dem Frieden

Die Herren, die an jedem Krieg

Verdienen am großen Morden

Sprach er, laufen hier frei herum

Mit Kreuzen und mit Orden

Ich reise übers grüne Land

Der Mächtigen und Reichen

Und mit mir zieht ein buntes Band

Von Menschen meinesgleichen

Berühmt oder auch unbekannt

Und mit dem Friedenszeichen

Nur kämpfend für Gerechtigkeit

Läßt dieser sich erreichen.